

**Vertragserfüllungsbürgschaft  
Urkunde Nr.**

Die

als Auftragnehmer und

als Auftraggeber (nachfolgend **Begünstigter** genannt) haben einen Vertrag [Vertragsart + No + Datum] für **[Beschreibung der Tätigkeiten]** geschlossen. Der Auftragnehmer hat dem Begünstigten eine Vertragserfüllungsbürgschaft zu stellen.

Dies vorausgeschickt übernehmen wir, die **Compagnie Française d'Assurance pour le Commerce Extérieur S.A., Niederlassung in Deutschland (Coface)** in Mainz, hiermit gegenüber dem Begünstigten die selbstschuldnerische Bürgschaft unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, Aufrechenbarkeit und Vorausklage (§§ 770, 771 BGB), sofern die Gegenforderung des Hauptschuldners nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Wir übernehmen die Bürgschaft bis zu einem Betrage von

€

**i.W. Euro**

mit der Maßgabe, dass wir aus dieser Bürgschaft nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden können.

Unsere Bürgschaft erlischt mit Rückgabe dieser Urkunde an uns - gleich ob durch den Begünstigten, den Bürgschaftsschuldner oder durch Dritte -, spätestens jedoch am **[Datum komplett schreiben]**, sofern wir nicht bis zu diesem Tage einschließlich daraus schriftlich in Anspruch genommen worden sind.

Diese Urkunde ist nach Erlöschen der Bürgschaft durch Erfüllung der vorgenannten Verpflichtungen oder durch Ablauf der Gültigkeit unverzüglich an uns zurückzugeben.

Wir behalten uns vor, uns jederzeit durch Hinterlegung des verbürgten Betrages zum Zwecke der Sicherheitsleistung oder durch Zahlung des Bürgschaftsbetrages von den Verpflichtungen aus dieser Bürgschaft zu befreien.

Der Anspruch aus dieser Bürgschaft verjährt in dem Zeitpunkt, in dem hinsichtlich der gesicherten Forderung Verjährung eingetreten ist.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Mainz.

Mainz, den

Compagnie Française d'Assurance pour le Commerce Extérieur S.A.,  
Niederlassung in Deutschland (Coface)